

Hom Ausland.

Erzherzogin Hedwig, die Tochter des Erzherzogs Franz Saluator, hat sich mit Bewilligung Kaiser Karls mit dem Hauptmann im ersten Jägerbataillon Grafen Bernhard Stolberg verlobt.

Das Schöffengericht zu Harburg verurteilte den Landwirt Peter Rehm aus Buchholz wegen Hinterziehung von Kartoffeln zu 300 Mark Geldstrafe, wobei das Gericht hervorhob, daß nur mit Rücksicht auf Rehms bisherige Unbescholtenheit von einer Freiheitsstrafe Abstand genommen worden sei.

Die Hige des letzten Sommers hat in Paris, laut L'Europe, eine neue Mode in Erscheinung treten lassen. Gleichzeitig mit den Sommerkleidern tauchten nämlich auch hohe dünne Spagierstöcke in allen Farben für die Damenwelt auf. Diese Mode ist im Grunde nur auf die Nachahmung der gegenüber dem Militär zurückzuführen, von der die Frauen in Frankreich in noch viel stärkerem Maße als in anderen kriegsführenden Ländern befallen sind.

In Santos in Brasilien traf vor kurzem der japanische Dampfer 'Matsuyama' mit 1375 Einwohnern ein, die als Landarbeiter Stellung finden sollen. Man will die japanische Einwanderung nach dem Staate Sao Paulo, namentlich nach der Gegend von Zugare, weiterhin fördern, und das erscheint auch manchen Brasilianern als bedenklich.

Der künftige Leiter des neu gegründeten Reichs-Wirtschaftsamtes in Berlin, Dr. Schwander, hatte ursprünglich die Berufung in das neue Amt abgelehnt, da er seinen Straßburger Wirkungskreis nicht verlassen wollte.

Um dem in Frankreich herrschenden Lebensmittelmangel etwas abzugeben, macht 'L'Europe' den ursprünglichen aber sicherlich vernünftigen Vorschlag, von nun an den im Büro von Siefeln und Bierbrauereien zu verbieten; denn sie könnten ihren Dienst auch ganz gut in Pantoffeln versehen.

Wie in Berlin öffentlich bekannt gegeben wird, ist der am 27. August 1895 zu Klein-Glienicke bei Potsdam geborene Prinz Friedrich Leopold von Preußen (Sohn) durch Beschluß am 21. Juli d. J. wegen Verschwendung entmündigt worden.

Die rüchsigste Lofe und grobe Art der Behandlung seiner Milchabnehmer brachte den Milchhändler Christian Schwaner aus Jabel, ins Gefängnis. Von verschiedenen Seiten wurde Klage gegen S. geführt wegen seines eigenartigen Verhaltens den Kunden gegenüber.

Der Vollzugsauschub des Landesverlehrs für Trol befähigte sich in Innsbruck kürzlich in einer Sonder Sitzung mit den Sächsischen besonders beruhigenden Angelegenheiten des Fremdenverkehrs.

Über einen Trolspruch, den der Admiral des amerikanischen Geschwaders auf den Bundespräsidenten ausgedrückt hat, berichtet das 'Deutsche Tageblatt' in Rio folgendes: 'Wie wir schon im Bericht über die Feterlichkeiten zum nordamerikanischen Unabhängigkeitstags erwähnt haben, wurde der Bundespräsident an Bord des amerikanischen Admiralschiffs 'Pittsburg' leiblich mit alkoholfreien Getränken bewirtet.'

Die rüchsigste Lofe und grobe Art der Behandlung seiner Milchabnehmer brachte den Milchhändler Christian Schwaner aus Jabel, ins Gefängnis. Von verschiedenen Seiten wurde Klage gegen S. geführt wegen seines eigenartigen Verhaltens den Kunden gegenüber.

Über einen Trolspruch, den der Admiral des amerikanischen Geschwaders auf den Bundespräsidenten ausgedrückt hat, berichtet das 'Deutsche Tageblatt' in Rio folgendes: 'Wie wir schon im Bericht über die Feterlichkeiten zum nordamerikanischen Unabhängigkeitstags erwähnt haben, wurde der Bundespräsident an Bord des amerikanischen Admiralschiffs 'Pittsburg' leiblich mit alkoholfreien Getränken bewirtet.'

Über einen Trolspruch, den der Admiral des amerikanischen Geschwaders auf den Bundespräsidenten ausgedrückt hat, berichtet das 'Deutsche Tageblatt' in Rio folgendes: 'Wie wir schon im Bericht über die Feterlichkeiten zum nordamerikanischen Unabhängigkeitstags erwähnt haben, wurde der Bundespräsident an Bord des amerikanischen Admiralschiffs 'Pittsburg' leiblich mit alkoholfreien Getränken bewirtet.'

Über einen Trolspruch, den der Admiral des amerikanischen Geschwaders auf den Bundespräsidenten ausgedrückt hat, berichtet das 'Deutsche Tageblatt' in Rio folgendes: 'Wie wir schon im Bericht über die Feterlichkeiten zum nordamerikanischen Unabhängigkeitstags erwähnt haben, wurde der Bundespräsident an Bord des amerikanischen Admiralschiffs 'Pittsburg' leiblich mit alkoholfreien Getränken bewirtet.'

Über einen Trolspruch, den der Admiral des amerikanischen Geschwaders auf den Bundespräsidenten ausgedrückt hat, berichtet das 'Deutsche Tageblatt' in Rio folgendes: 'Wie wir schon im Bericht über die Feterlichkeiten zum nordamerikanischen Unabhängigkeitstags erwähnt haben, wurde der Bundespräsident an Bord des amerikanischen Admiralschiffs 'Pittsburg' leiblich mit alkoholfreien Getränken bewirtet.'

Über einen Trolspruch, den der Admiral des amerikanischen Geschwaders auf den Bundespräsidenten ausgedrückt hat, berichtet das 'Deutsche Tageblatt' in Rio folgendes: 'Wie wir schon im Bericht über die Feterlichkeiten zum nordamerikanischen Unabhängigkeitstags erwähnt haben, wurde der Bundespräsident an Bord des amerikanischen Admiralschiffs 'Pittsburg' leiblich mit alkoholfreien Getränken bewirtet.'

Über einen Trolspruch, den der Admiral des amerikanischen Geschwaders auf den Bundespräsidenten ausgedrückt hat, berichtet das 'Deutsche Tageblatt' in Rio folgendes: 'Wie wir schon im Bericht über die Feterlichkeiten zum nordamerikanischen Unabhängigkeitstags erwähnt haben, wurde der Bundespräsident an Bord des amerikanischen Admiralschiffs 'Pittsburg' leiblich mit alkoholfreien Getränken bewirtet.'

Die rüchsigste Lofe und grobe Art der Behandlung seiner Milchabnehmer brachte den Milchhändler Christian Schwaner aus Jabel, ins Gefängnis. Von verschiedenen Seiten wurde Klage gegen S. geführt wegen seines eigenartigen Verhaltens den Kunden gegenüber.

Die rüchsigste Lofe und grobe Art der Behandlung seiner Milchabnehmer brachte den Milchhändler Christian Schwaner aus Jabel, ins Gefängnis. Von verschiedenen Seiten wurde Klage gegen S. geführt wegen seines eigenartigen Verhaltens den Kunden gegenüber.

Die rüchsigste Lofe und grobe Art der Behandlung seiner Milchabnehmer brachte den Milchhändler Christian Schwaner aus Jabel, ins Gefängnis. Von verschiedenen Seiten wurde Klage gegen S. geführt wegen seines eigenartigen Verhaltens den Kunden gegenüber.

Die rüchsigste Lofe und grobe Art der Behandlung seiner Milchabnehmer brachte den Milchhändler Christian Schwaner aus Jabel, ins Gefängnis. Von verschiedenen Seiten wurde Klage gegen S. geführt wegen seines eigenartigen Verhaltens den Kunden gegenüber.

Die rüchsigste Lofe und grobe Art der Behandlung seiner Milchabnehmer brachte den Milchhändler Christian Schwaner aus Jabel, ins Gefängnis. Von verschiedenen Seiten wurde Klage gegen S. geführt wegen seines eigenartigen Verhaltens den Kunden gegenüber.

Die rüchsigste Lofe und grobe Art der Behandlung seiner Milchabnehmer brachte den Milchhändler Christian Schwaner aus Jabel, ins Gefängnis. Von verschiedenen Seiten wurde Klage gegen S. geführt wegen seines eigenartigen Verhaltens den Kunden gegenüber.

Die rüchsigste Lofe und grobe Art der Behandlung seiner Milchabnehmer brachte den Milchhändler Christian Schwaner aus Jabel, ins Gefängnis. Von verschiedenen Seiten wurde Klage gegen S. geführt wegen seines eigenartigen Verhaltens den Kunden gegenüber.

Die rüchsigste Lofe und grobe Art der Behandlung seiner Milchabnehmer brachte den Milchhändler Christian Schwaner aus Jabel, ins Gefängnis. Von verschiedenen Seiten wurde Klage gegen S. geführt wegen seines eigenartigen Verhaltens den Kunden gegenüber.

Die rüchsigste Lofe und grobe Art der Behandlung seiner Milchabnehmer brachte den Milchhändler Christian Schwaner aus Jabel, ins Gefängnis. Von verschiedenen Seiten wurde Klage gegen S. geführt wegen seines eigenartigen Verhaltens den Kunden gegenüber.

Die rüchsigste Lofe und grobe Art der Behandlung seiner Milchabnehmer brachte den Milchhändler Christian Schwaner aus Jabel, ins Gefängnis. Von verschiedenen Seiten wurde Klage gegen S. geführt wegen seines eigenartigen Verhaltens den Kunden gegenüber.

Die rüchsigste Lofe und grobe Art der Behandlung seiner Milchabnehmer brachte den Milchhändler Christian Schwaner aus Jabel, ins Gefängnis. Von verschiedenen Seiten wurde Klage gegen S. geführt wegen seines eigenartigen Verhaltens den Kunden gegenüber.

Die rüchsigste Lofe und grobe Art der Behandlung seiner Milchabnehmer brachte den Milchhändler Christian Schwaner aus Jabel, ins Gefängnis. Von verschiedenen Seiten wurde Klage gegen S. geführt wegen seines eigenartigen Verhaltens den Kunden gegenüber.

Die rüchsigste Lofe und grobe Art der Behandlung seiner Milchabnehmer brachte den Milchhändler Christian Schwaner aus Jabel, ins Gefängnis. Von verschiedenen Seiten wurde Klage gegen S. geführt wegen seines eigenartigen Verhaltens den Kunden gegenüber.

Die rüchsigste Lofe und grobe Art der Behandlung seiner Milchabnehmer brachte den Milchhändler Christian Schwaner aus Jabel, ins Gefängnis. Von verschiedenen Seiten wurde Klage gegen S. geführt wegen seines eigenartigen Verhaltens den Kunden gegenüber.

Die rüchsigste Lofe und grobe Art der Behandlung seiner Milchabnehmer brachte den Milchhändler Christian Schwaner aus Jabel, ins Gefängnis. Von verschiedenen Seiten wurde Klage gegen S. geführt wegen seines eigenartigen Verhaltens den Kunden gegenüber.

Die rüchsigste Lofe und grobe Art der Behandlung seiner Milchabnehmer brachte den Milchhändler Christian Schwaner aus Jabel, ins Gefängnis. Von verschiedenen Seiten wurde Klage gegen S. geführt wegen seines eigenartigen Verhaltens den Kunden gegenüber.

Die rüchsigste Lofe und grobe Art der Behandlung seiner Milchabnehmer brachte den Milchhändler Christian Schwaner aus Jabel, ins Gefängnis. Von verschiedenen Seiten wurde Klage gegen S. geführt wegen seines eigenartigen Verhaltens den Kunden gegenüber.

Die rüchsigste Lofe und grobe Art der Behandlung seiner Milchabnehmer brachte den Milchhändler Christian Schwaner aus Jabel, ins Gefängnis. Von verschiedenen Seiten wurde Klage gegen S. geführt wegen seines eigenartigen Verhaltens den Kunden gegenüber.

Die rüchsigste Lofe und grobe Art der Behandlung seiner Milchabnehmer brachte den Milchhändler Christian Schwaner aus Jabel, ins Gefängnis. Von verschiedenen Seiten wurde Klage gegen S. geführt wegen seines eigenartigen Verhaltens den Kunden gegenüber.

Die rüchsigste Lofe und grobe Art der Behandlung seiner Milchabnehmer brachte den Milchhändler Christian Schwaner aus Jabel, ins Gefängnis. Von verschiedenen Seiten wurde Klage gegen S. geführt wegen seines eigenartigen Verhaltens den Kunden gegenüber.

Die rüchsigste Lofe und grobe Art der Behandlung seiner Milchabnehmer brachte den Milchhändler Christian Schwaner aus Jabel, ins Gefängnis. Von verschiedenen Seiten wurde Klage gegen S. geführt wegen seines eigenartigen Verhaltens den Kunden gegenüber.